

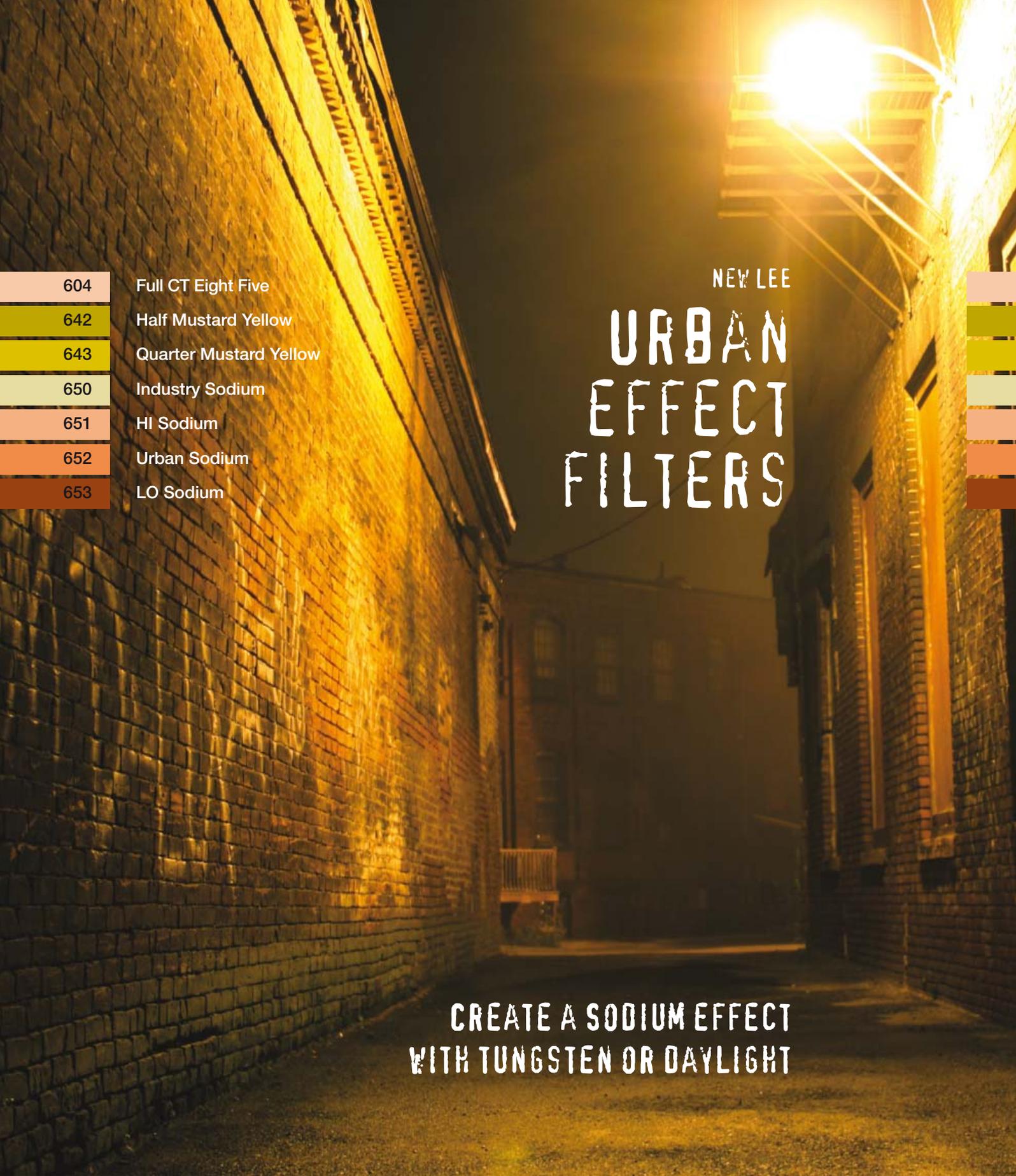
[access]

Produktionen, Installationen, neues Equipment, Talk-of-the-Town, News, Trends

HMI • Vom Geist der Weihnacht • LITECRAFT WT • LSC Redback Wallmount



LSC Redback Wallmount 6x 10 A



NEW LEE

URBAN EFFECT FILTERS

- 604 Full CT Eight Five
- 642 Half Mustard Yellow
- 643 Quarter Mustard Yellow
- 650 Industry Sodium
- 651 HI Sodium
- 652 Urban Sodium
- 653 LO Sodium



CREATE A SODIUM EFFECT
WITH TUNGSTEN OR DAYLIGHT

LEE Filters

www.leefilters.com





Think about green

Bei LMP steht seit zwei Jahren die Effizienz von neuen Produkten im Vordergrund vieler Überlegungen und Planungen. Das gilt auch für den Auftritt des Unternehmens während der Prolight + Sound, was wir mit unserem Motto „Think about green“ hervorheben wollen.

Strom zu sparen ist mittlerweile auch in der Veranstaltungstechnik ein gewichtiges Thema – nicht nur aus Gründen des Umweltschutzes, sondern auch um die Kosten zu reduzieren – also die Veranstaltungen effizienter zu machen. Das möchten Sie, ihre Kunden und die Besucher. Aus diesem Grund gibt es mittlerweile schon ganze Veranstaltungen, die mit einem „grünen Zertifikat“ ausgezeichnet werden. Das zeigt uns, dass wir goldrichtig liegen.

Dieser Ausrichtung folgend, haben wir uns bei der Produktauswahl dem Equipment mit größtmöglicher Effizienz gewidmet und orientieren uns dabei unter anderem an den Möglichkeiten der LED-Beleuchtung.

So bauen wir gerade das Portfolio im Bereich Weißlicht mit LED-Equipment verstärkt aus. Das Material ist dafür mittlerweile geeignet und kann auch bei der Lichtqualität mit herkömmlichen Scheinwerfern mehr als mithalten.

Außerdem arbeiten wir intensiv mit ROBE zusammen und können auf der Prolight + Sound einige Ergebnisse präsentieren. Dazu zählt die ROBIN 600 Serie, die trotz kompaktem Leuchtmittel einen enorm hohen Lichtoutput generiert und somit für besondere Effizienz steht.

Zur Wahl stehen Geräte mit neuen Entladungsleuchtmitteln, Plasma-Lichtquellen und – wiederum – LEDs. Und: ROBE wird dieses Angebot auf der Prolight + Sound mit weiteren Geräten ausbauen.

Das wollen wir Ihnen gern zeigen. Sehen wir uns auf der Prolight + Sound? Sie finden uns und unsere Marken in der „LMP City“ jetzt an neuer Position in der Halle 11.0.

Herzlichst

Ihr Uli Petzold

Impressum LMP [access]:

Herausgeber: LMP
Tel.: 0 54 51 / 59 00 800
eMail: sales@lmp.de
Chefredaktion: Uli Petzold
Red. Unterstützung: AktivMedia GmbH
Druck: Druck- und Verlagshaus Fromm GmbH & Co.KG

Anzeigen: Medienmarketing Sanders
Ulf-Gundo Sanders
Tel.: 0 71 44 / 84 32 0-0
Fax: 0 71 44 / 84 32 0-18
eMail: GSanders@MM-Sanders.de

LITECRAFT®

White LED Technology

ColdWhite
WarmWhite
SmartWhite

Besuchen Sie uns auf der
prolight+sound
06. - 09. April, 2011
Stand B60/50, Halle 11.0

Operation Moon

LITECRAFT WT Series landed



Exklusiv-Vertrieb für Deutschland

LMP

Gildestraße 55
49477 Ibbenbüren
Tel.: 0 54 51 / 59 00 800
sales@lmp.de
www.lmp.de

INHALT

- 03 editorial
- 04 aktuell
„think about green“
- 10 projekte und produktionen
HMI Jahresauftakttagung 2011
- 14 equipment
LITECRAFT WT-Serie
- 20 pyrotechnik
Kolumne: . . bevor ich es vergesse!
- 22 interview
Ecky Zudrop

Titelfoto: Vom Geist der Weihnacht
© mo2



Ambion erweitert Vermietbestand

Die Firma Ambion hat den Bestand an LED-Produkten aus der LITECRAFT LED-Familie erneut aufgestockt. Hinzu kam das Modell LED Studio PAR AT3. Somit sind sowohl der LED Studio PAR als auch der LED Mini PAR AT3 in großen Stückzahlen verfügbar. ●

**LMP Neuheiten auf der Prolight + Sound 2011
„think about green“**

LMP wird auch in diesem Jahr an der Leitmesse für Licht- und Veranstaltungstechnik, der Prolight + Sound in Frankfurt, teilnehmen. Das Standkonzept orientiert sich an der Präsentation im vergangenen Jahr. Einzige notwendige Änderung ist die Platzierung der „LMP City“ in der Halle 11.0. Um und auf den LMP-Ständen B60 (Licht) und B50 (Pyrotechnik) sind zahlreiche Vertriebsmarken angesiedelt: ANOLIS, ArKaos, Le Maitre, LITECRAFT, Littlite, LumenRadio, LSC, MILOS Structures, ROBE lighting, TBF, Visual Productions und V:LED. Die ausgestellten Produkte decken die gesamte Bandbreite der Veranstaltungstechnik für die Bereiche Touring, Installationen, Theater und TV sowie das Segment Architainment ab. Im Vordergrund der LMP Messepräsentation steht das Motto „think about green“. „Der Fokus auf dem grünen Gedanken liegt bei LMP nicht nur auf dieser Messe. Wir beschäftigen uns schon seit einiger Zeit mit der Effizienz als Kernpunkt von Neuprodukten“, so Marc Petzold von LMP.

Dies wird besonders durch die Produktauswahl deutlich. Hier ist zum Beispiel die ROBIN Serie von ROBE zu nennen, die trotz kompaktem Leuchtmittel einen enorm hohen Lichtoutput generiert und somit für besondere Effizienz steht. Zur Wahl stehen Geräte mit neuen Entladungsleuchtmitteln, Plasma-Lichtquellen und LEDs. ROBE wird dieses Angebot auf der Prolight + Sound mit weiteren Geräten ausbauen. Auch die neuesten LITECRAFT LED-Produkte stehen für besondere Energieeffizienz, was nun auch im Weißlicht-Bereich gilt. ●



think about green

**LMP sendet auf YouTube
Produktvideos, Tutorials und Produktionen**

Auf dem neuen YouTube Kanal von LMP können ab sofort Videos über das Equipment im LMP Portfolio angesehen werden. Darunter befinden sich neben Produktvorstellungen und Dokumentationen verschiedener Projekte auch nützliche Tutorials.

Aktuell gibt es Videos für LSC Clarity, ArKaos MediaMaster, V:EASY und Cuelux von Visual Productions. Inhaltlich geht es dabei um Erläuterungen zu den ersten Schritten beim Einsatz des Equipments bis hin zu kurzen Videoschulungen. ●



LumenRadio Seminare auf der Prolight + Sound „Einsatz von drahtloser DMX-Übertragung“

Die Zukunft von Wireless-DMX steht im Fokus von zwei Seminarveranstaltungen am 7. April auf der Prolight + Sound in Frankfurt. Veranstalter ist LMP mit seinem Partner LumenRadio. Teilnehmer des Seminars sollen alles über die drahtlose DMX-Übertragung auch unter schwierigsten Bedingungen erfahren.

Weitere Informationen zum Funktionsumfang und die Leistungsfähigkeit der CRMX-Technologie von LumenRadio sowie die Hintergründe, warum dieses Unternehmen gleich zweimal hintereinander mit dem PLASA Award for Innovations ausgezeichnet wurde, werden ebenfalls im Rahmen der beiden Seminare auf der Prolight + Sound referiert.

Da die Anzahl der Seminarplätze begrenzt ist, werden Anmeldungen zu den Seminaren ab sofort per Mail an mpetzold@lmp.de oder telefonisch unter

05451 / 59 00-800 angenommen. Während der ersten beiden Messtage können sich Interessenten auch noch direkt bei LumenRadio (direkt neben LMP) in Halle 11.0, Stand A61 registrieren lassen. ●



Foto: LumenRadio

Festakt 20 Jahre Urlaubsland Mecklenburg Vorpommern Die Perlen des Nordens

Der Tourismusverband Mecklenburg Vorpommern veranstaltete im Herbst 2010 seinen Festakt „20 Jahre Urlaubsland Mecklenburg-Vorpommern“ im renommierten Ostseebad Binz. Das Jubiläum im Travel Charme „Kurhaus Binz“ auf der Insel Rügen stand unter dem Motto „Perlen des Nordens“. Die 300 geladenen Gäste sollten in jeder Hinsicht für das Land und seine touristische Vorrangstellung begeistert und emotionalisiert werden.

Die beauftragte Agentur pehnert&hoffmann hatte die Aufgabe, durch ein geeignetes Event- und Technikkonzept das Motto des Auftraggebers lebendig werden zu lassen. Für die adäquate Umsetzung ließ sich die Agentur einiges einfällen, angefangen von künstlerischen Auftritten mit dem Artisten Volker Maria Maier und seiner „Moon Ballon“ Show über den Popkünstler Sebastian Hämer bis hin zu einer hochwertigen audiovisuellen Bühnenausstattung.

Für die technische Realisation und Koordinierung zeichnete Lars Pehnert verantwortlich. Da die Visualisierung des Mottos „Perlen des Nordens“ ein zentraler Bestandteil des Eventkonzeptes der Agentur war, war der Lichtdesigner Lars Pehnert hier in besonderer Weise gefordert. Er stand vor der Aufgabe, ein modern anmu-

tendes Lichtdesign als Part des Bühnenbildes zu entwickeln, dessen Grundbestandteile „Perlen“ mit wechselnden Anmutungen und Botschaften im Sinne des Mottos sein sollten.

Die Grundidee bestand in der Integration von zwei kreisförmigen Leinwänden in das Bühnenbild, die permanent mit Video- und Livebildcontent bespielt werden sollten. Als technische Hardware hierfür kamen zwei ROBE 7000 DT zum Einsatz. Die Entscheidung für dieses Tool fiel nach einer Vorführung des ROBE 7000 DT durch Oliver Winkler im Showroom von LMP. Im Zuge der Präsentation wurde sehr schnell klar, dass der DigitalSpot mit seinem integrierten Medienserver die erste Wahl für die Umsetzung des Konzeptes war. Alle vorproduzierten Videoinhalte wurden über einen FTP-Client auf den Server geladen: Über diesen konnten selbst noch kurz vor Showbeginn Contentwünsche des Kunden in die Show eingearbeitet werden. Eine Kamera wurde einfach über die vorhandene SDI-Capturecard des DT's ins System eingebunden.

„Mit nur zwei ROBE 7000 DT gelang es uns, eine komplette Bildregie mit Masking-Funktion ohne Qualitätseinbußen zu ersetzen. Unsere Erwartungen wurden nicht nur erfüllt, sondern deutlich übertroffen“, lautet das Fazit von Lars Pehnert. Die begeistertesten Gäste lieferten dann auch die authentische Bestätigung dieses Fazits. ●

Sachkundigen-Prüfung bei LMP

Laut berufsgenossenschaftlichen Vorschriften (BGV C1) müssen alle Lifte jährlich von einem Sachkundigen überprüft und nach vier Jahren einer sogenannten Sachverständigen-Prüfung unterzogen werden.

Sachkundig ist Jeder, der die entsprechende Ausbildung vorweisen kann. Nach umfangreichen theoretischen Schulungen und praktischen Anwendungen können Sachkundigen-Prüfungen für WORK Lifte nun nicht mehr nur bei LMP in Ibbenbüren, sondern auch bei den LMP-Partnern LCe Light-Control eventtechnik in Hamburg, C&G Showtechnik in Fellbach, Avantgarde in Berlin und MH Lights in Fürstentfeldbruck durchgeführt werden.

Dazu durchliefen die Partner einen Schulungsplan „Sachkunde/Befähigung - Prüfung, Wartung und Service Lifte“.

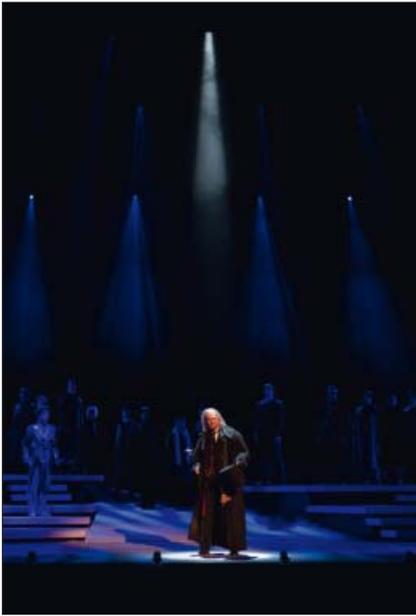
Da es bei der Prüfung im Falle einer Beanstandung auch zu einem Austausch von Verschleißteilen kommen kann, verfügen alle LMP-Partner über die notwendigen Ersatzteile. ●



Fotos: Frank Neumann



DigitalSpot 7000 DT



Vom Geist der Weihnacht Das Erfolgsmusical in Köln

Vom 23.11. bis zum 30.12.2010 wurde es weihnachtlich in der Domstadt. Exklusiv im Musical Dome Köln ging das Erfolgsmusical „Vom Geist der Weihnacht“ über die Bühne und verzauberte mit viel Gefühl, Poesie und Humor sowohl die großen als auch die kleinen Gäste.

Charles Dickens' weltberühmte Erzählung „A Christmas Carol“ über den geizigen und verbitterten Geschäftsmann Scrooge, der eines Nachts unerwarteten Besuch erhält und, bevor die Sonne aufgeht, zu einem neuen Menschen geworden ist, wurde als Theater-Musical für die ganze Familie aufgeführt.

Das Musical „Vom Geist der Weihnacht“ von Komponist Dirk Michael Steffan und Librettist Michael Tasche feierte 2001 seine Weltpremiere. Seither wird das Stück jedes Jahr mit großem Erfolg an den renommiertesten deutschen Bühnen aufgeführt und begeisterte schon über 400.000 Zuschauer. Das aufwändig inszenierte Musical wartete mit vielen ergreifenden Momenten auf.

Unterstützt wurde dies durch die Lichtgestaltung von Designer Manuel da Costa. Durch sein Konzept wurden Darsteller und das Bühnenbild von Matthias Läßig ins rechte Licht gesetzt. Die Programmierung der Beleuchtung übernahm Stephan Flören, für die Regie zeichnete sich Iris Limbarth verantwortlich.

Die lichttechnische Ausstattung stammte aus dem Equipmentpool des Fullservice-Dienstleisters mls - magiclight+sound aus Köln. Beim kopfbewegten Licht bestand das Setup zu einem Großteil aus Movinglights von ROBE. Das Set beinhaltete 60 ColorWash 575E AT. Außerdem wurden 24 LED-Sticks der PRO LINE Serie von LEADER LIGHT in das Bühnenlicht integriert.

„Ich war auf der Suche nach smarten, leuchtstarken LED-Flächenleuchten, die ich auf der vorderen Bühnenkante platzieren konnte, ohne dabei Darsteller in ihrem Bewegungsraum einzuschränken und zu viel Bühnentiefe in Anspruch nehmen zu müssen. Die LEADER LIGHT LED-Sticks waren hierfür die ideale Lösung. Ich konnte damit die Darsteller homogen vor der Szenerie beleuchten und perfekt herausarbeiten“, so Manuel da Costa.

Zudem kamen noch diverse Profilscheinwerfer mit einer Gesamtleistung von rund 60 KW zum Einsatz. ●



Fotos: mo2

LumenRadio drahtloses DMX-System für Media Spectrum Betriebsicherheit geht vor



LUMENRADIO CRMX Nova TX2 DMX

Media Spectrum hat sich bei der Suche nach einem drahtlosen DMX-System für Produkte des Herstellers LumenRadio im Vertriebsportfolio von LMP entschieden. Im Vergleich zu anderen Produkten sei der Eindruck entstanden,

dass diese Systeme am stabilsten sowie absolut betriebssicher arbeiten und konnten auch in ihrer einfachen „Plug & Play“-Installation überzeugen.

Media Spectrum setzt das System täglich dort ein, wo eine DMX-Verkabelung schwierig oder sogar unmöglich ist.

„Dabei geht es gar nicht immer um die „großen“ Events und die Überbrückung

von ein paar hundert Metern. Wir werden mit dieser Situation beispielsweise häufig in Hotelsälen oder in Foyers konfrontiert.

Dort finden wir Stromanschlüsse vor, aber ansonsten keinerlei Kabelwege,“ so Axel Wiedeweg von Media Spectrum GmbH & Co. KG aus Willich.

Erstmalig hat Media Spectrum das System Mitte Januar bei einer Tagung zur Ansteuerung von Movinglights und LED-Spots in verschiedenen Räumen eingesetzt.

Von Anfang bis Ende hat alles einwandfrei funktioniert. Außerdem waren keinerlei Unterschiede zwischen verkabelten und per LumenRadio angesteuerten Geräten sichtbar.

Das kabellose System soll im Betrieb in Zukunft weiter ausgebaut werden, da es dabei helfe, bei „Standard“-Aufgaben kreativ und kostengünstig zu arbeiten. ●

ROBIN jetzt auch bei Hessensound Leistung überzeugte

Der Full-Service Dienstleister Hessensound Veranstaltungstechnik GmbH hat in die neue ROBIN 600 Serie von ROBE investiert. Neu aufgenommen in den Bestand wurden die Modelle ROBIN 600 LEDWash und ROBIN 600E Spot.

„Nach einem Shoot out mit Geräten anderer Hersteller haben uns der enorme Lichtoutput des ROBIN 600E Spot aus einem nur 575er Leuchtmittel überzeugt. Das akkugepufferte Touchscreen-Display, welches die DMX-Adressierung bereits im Case möglich macht und die intuitive Bedienung des RNS 2 Systems, sowie letztendlich das geringe Gewicht und die ver-

gleichsweise kleinen Abmessungen der Geräte haben beeindruckt.

Bei dem ROBIN 600 LEDWash ist der homogene Farbverlauf ohne Farbschattierung und das Feature der drei separat steuerbaren konzentrischen Ringe für Effekte und Chases hervorzuheben,“ so Daniel Wilhelm von Hessensound.

Geplant ist eine weitere Aufstockung der LED-Geräte.

Die Firma Hessensound mit Sitz im nordhessischen Waldkappel ist seit 22 Jahren in den Bereichen Beschallung, Beleuchtung, Medientechnik und Bühnenbau tätig. ●



Foto: Hessensound Veranstaltungstechnik

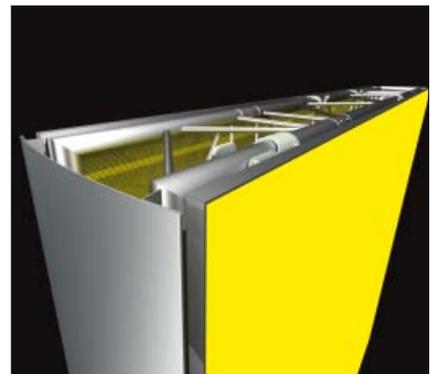
Milos Concepts Ideenwerkstatt, Designlabor, Projektentwicklung

Frantisek Zykan und Michael Daubner haben Ende 2010 die Milos Concepts GmbH in ihrer Funktion als Ideenwerkstatt und Designlabor gegründet. Das Konzept sieht die Entwicklung und die Gestaltung von Raumsystemen und Produkten rund um den öffentlichen Raum vor.

Dadurch erhalten Kunden aus dem Bereich Messe- und Ladenbau die Möglichkeit auf neue, designorientierte Produkte zugreifen zu können.

Ein weiterer Aufgabenbereich liegt in der Projektentwicklung und im Vertrieb der neu entwickelten Raumsysteme, ergänzt um den Verkauf von Traversensystemen der Milosgroup.

Der Vertrieb aller MILOS Traversensysteme erfolgt weiterhin exklusiv durch LMP. ●



Clarity für SIX Weihnachtstour Licht und Video aus einer Hand

Die Brandenburger Band SIX ist seit 18 Jahren mit internationalen Coversongs und eigener Musik auf Deutschlands Bühnen unterwegs. 2009 ist ihr letztes Album „Gefallene Engel“ erschienen. Für rund 100 Konzerte im Jahr nutzt die Band ihr eignes Licht- und Tonequipment.

Für die alljährlich stattfindende Weihnachtstour wurde dieses Mal eine neue Lichtsteuerung eingesetzt. Mit der Clarity Software von LSC und einem VX 20 Programmierer Wing wurden neben einem Grundset bestehend aus PARs, Strobes und Blindern auch Movinglights der 575er Klasse und LED-Washer angesteuert.

Die Programmierung fand im Preproductionbereich der Firma Burmester Event- und Medientechnik an einer „Wysiwyg“-

Station mit Videocapture und einem Pandoras Box Server statt. Dort wurden artverwandte Movinglights aus der „Wysiwyg“-Bibliothek genutzt. Vor Ort wurden diese Geräte auf die tatsächlich vorhandenen Lampen geclont.

„Hier konnte die Clarity ihre Stärke des Fixture Editors und der Clon-Funktion voll ausspielen. Ich habe mich auch für den Einsatz von Video in der Show entschlossen. Die Leistungsfähigkeit der Clarity in punkto Medienserver zeigte sich in der Einbindung einer Pandoras Box. Auch was die Stabilität betrifft ist mein Eindruck zu diesem Pult sehr positiv“, so Mark Langer, Lichtoperator der Band. Da die Unterstützung des MSEX TCP/IP Protokolls die bi-direktionale Kommunikation mit Mediaservern erlaubt, wurde der gesamte Content in der Thumbnail-Vorschau der Lichtsteuerung angezeigt, was die Programmierung deutlich vereinfacht hat. ●



Fotos: Mark Langer



Foto: Maria Wendenburg



Foto: Mathias Imming

Ausstellung „Licht gestalten“ LMP unterstützt die Beuth Hochschule

In der Beuth Hochschule für Technik Berlin fand vom 8. bis 10. Dezember 2010 die Ausstellung „Licht gestalten“ statt. Das gesamte Konzept stammte von Studierenden der Hochschule unter der Leitung von Prof. Dipl. Regie Susanne Auffermann-Lemmer, Professorin für Lichtgestaltung und Beleuchtungstechnik, und ihrer Mitarbeiterin Kristin Seifert.

Die Ausstellung zeigte die Entwicklung der Lichtgestaltung und die gegenseitige Beeinflussung von Kunst und Technik. Anhand von Experimenten konnten die Besucher verschiedene Aspekte des Lichts wie physikalische Eigenschaften oder psychologische Wahrnehmung live erleben. Die Ausstellung sollte das Interesse derzeitiger und zukünftiger Studierender für diesen Studiengang wecken. Zudem waren viele Unternehmen aus der Veranstaltungsbranche aus dem Raum Berlin geladen.

Im Rahmen einer Podiumsdiskussion waren drei bekannte Lichtdesigner aus der Branche geladen, die sich den Fragen des Moderators und des geladenen Publikums

aus Studierenden und Fachpublikum stellten. Für den Bereich Liveshow und Corporate Events wurde Gunther Hecker, der bereits den Opus für sein Lichtdesign erhalten hat, eingeladen. Manfred Voss stand Rede und Antwort zu seiner Arbeit am Theater und auf internationalen Opernbühnen. Last but not least gab Frankreichs führender Lichtdesigner André Diot Einblicke in die Welt des Filmlichts. Alle drei zeigten anhand ihres beruflichen Werdeganges Einblicke in die Arbeit des Lichtdesigners und gaben bereitwillig Antwort.

Alle Beteiligten und Gäste waren sich beim anschließenden Get together einig, dass die Veranstaltung auf einem hohen Niveau durchgeführt wurde und allen Besuchern hochinteressante Einblicke in die Welt der professionellen Lichtgestaltung bot. Da konnte auch ein Feueralarm die gute Stimmung nicht mehr trüben. LMP hat seit einiger Zeit eine Kooperation mit der Beuth Hochschule aufgebaut und die Ausstellung technisch unterstützt. ●



ArKaos MediaMaster Express

ArKaos Upgrade Angebote für MediaMaster MediaMaster Express bietet mehr

Für alle Kunden, die noch ArKaos VJ DMX in Version 3.6 nutzen, bietet LMP weiterhin eine Upgrademöglichkeit auf MediaMaster Express an. Anwender erlangen mit MediaMaster Express nun Zugang zu professionellen MediaServer Funktionen zu einem kompakten Preis und erhalten dafür viele neue Features. So ist in MediaMaster Express die unter VJ DMX noch kostenpflichtige LED Mapper Funktion bereits enthalten. Neben einer Vielzahl neuer Effekte und neuem Content ist die Express Version bereits HD-fähig und un-

terstützt jetzt DMX, ArtNet, MA Net, Midi und Keyboard-Ansteuerung. Eine neu organisierte und leistungsfähige Contentbibliothek rundet das Paket ab. Zudem erhalten User mit dem Upgrade die neueste Software wahlweise auf PC oder Mac und damit auch wieder den vollen Support. Im Verhältnis zu einer neuen Lizenz ist die Upgradelizenz preisgünstiger. Als weiteres Angebot bietet LMP ein Upgrade von MediaMaster Express auf die Pro Version an. ●

LEDWash für satis&fy Das perfekte Pendant



ROBIN® 600 LEDWash & ROBIN® 600E Spot

Die satis&fy AG Deutschland hat in die Produkt-Neuheit ROBIN® 600 LEDWash von ROBE investiert. Seit Anfang Februar verfügt die Production Company über 90 Stück der leistungsstarken Lampen.

Als eines der ersten Unternehmen für Veranstaltungstechnik in Deutschland hat satis&fy damit das jüngste Mitglied der ROBE-Serie in seinen Mietpark integriert. Erstmals auf der PLASA 2010 vorgestellt, bietet der ROBIN®600 LEDWash neben 37 10-Watt-RBGW-LEDs, die sich in drei konzentrischen Ringen individuell steuern lassen, mit seinen 4-in-1 multicolor LEDs eine unzählige Bandbreite an Farben und

Farbtemperaturen bei hervorragender Farbmischung innerhalb der Optik an.

Zudem verfügt das Washlight über einen stufenlosen, von 15 bis 60 Grad reichenden Zoombereich und eröffnet Licht-Designern damit neuen, kreativen Spielraum.

Wie alle Geräte der ROBIN®-Serie unterstützt auch diese ROBE-Neuheit ArtNet, MANet, MANet2 und die RDM-Funktion. Für satis&fy ist der Neuzugang das perfekte Pendant zum ROBIN® 600E Spot. Bereits im letzten Jahr hatte die Production Company eine größere Summe in den Scheinwerfer der Robe-Serie investiert. ●



Der Zauber der Weihnacht Original Roncalli Weihnachtscircus

Viele neue Sensationen gab es bei Roncalli's Fest der Liebe, der mittlerweile siebten Ausgabe des Original Roncalli Weihnachtscircus, zu sehen. Das stimmungsvolle Zirkusfest hat sich über die Jahre zu einer herausragenden Veranstaltung entwickelt.

Bereits zu einem festen Termin für die ganze Familie zum Jahresende avanciert, erfreute sich auch das neue Programm wieder sehr hoher Beliebtheit. In diesem Jahr ist Bernhard Paul eine ganz besondere clowneske Mischung gelungen. Gepaart



Fotos: Markus Wietkamp

mit vielen artistischen Darbietungen der Spitzenklasse gelang dem Direktor ein buntes Programm aus rund 17 Darbietungen, bestehend aus Einzelartisten und Ensembles aus aller Welt sowie einer Kindertruppe. Die Palette reichte vom Dreifachsalto bis hin zu besinnlichen Einlagen, die den Zauber des Zirkus fühlbar machten. Damit die weihnachtliche Stimmung in den größten Circusbau Europas transportiert werden konnte, kamen erneut viele Produkte aus dem LMP Portfolio zum Einsatz. Das hauseigene Material von Roncalli wurde dafür um weitere Geräte aus der LITECRAFT LED Familie und um den neuen zoombaren Washer auf LED-Basis von ROBE, dem ROBIN® 600 LEDWash, aufgestockt. Zusätzlich setzte das Team noch zwanzig ROBE ColorWash 700E AT aus dem Bestand der TSE AG ein.

Markus Wietkamp, Lichtoperator im Circus Roncalli, über die Neuinvestition: „Die ROBE-Lampen haben mich im Tourbetrieb überzeugt. Bei unserer über 325 Tage dauernden Tournee sind alle Geräte problemlos gelaufen. Wir haben uns für eine Neuanschaffung von 24 weiteren LED PAR 64 AT3 und sechs ROBIN 600 LEDWash entschieden, um unsere Technik weiter aufzustoßen und um unser Designspektrum zu erweitern. Ich bin im Hause LMP gut aufgehoben. LMP bietet einen hervorragenden Service, der für mich im Reisebetrieb sehr wichtig ist.“ ●





HMI Jahresauftakttagung 2011 "Ready for Take-off" mit satis&fy

R"Ready for Take-off" hieß es am 21. Januar 2011 in der Festhalle in Frankfurt am Main für 3.000 Unternehmer der HMI-Organisation (ein Vertrieb der ERGO Versicherungsgruppe AG).

Für die Jahresauftaktveranstaltung des Versicherers verwandelten die Event- und Medientechniker von satis&fy die Festhalle, die Halle 1.2., den Saal Harmonie des CMF sowie diverse Nebenschauplätze auf der Messe in einen in den Farben von der HMI und der ERGO eingefärbten

Firmenkosmos. Das Leitmotiv gab den visuellen und medialen Rahmen vor und zog sich wie ein roter Faden durch die gesamte Veranstaltung. So wurde den Teilnehmern nicht nur über das Bühnendesign und die Gestaltung der Wandabwicklungen, Visuals und Displays der Eindruck eines Flugzeugträgers vermittelt. Auch der Sound von startenden und landenden Düsenjets, diverse themenbezogene Musikeinspielungen, Video-Botschaften und -Trailer toller Luftaufnahmen verstärkten den Eindruck mitten im Top Gun-Film gelandet zu sein. Ein tolles Spektakel rund um zahlreiche motivationsgeladene Reden

der Vorstände und Oscar verdächtige Siegerehrungen. Auch die abschließende Abend-Gala mit einem Showact, der auch den letzten Teilnehmer von den Stühlen riss, war ein Highlight für sich.

Vier Monate Vorbereitung, vier Tage und Nächte Aufbau der Bühnentechnik, ein kompletter Szenenwechsel während der Veranstaltung, zeitweise mehr als 180 Helfer, 18 Trailer Material sind nur einige nennenswerte Randdaten der Veranstaltung.

Lichttechnisch setzte satis&fy die jüngst erworbenen ROBIN 600 Geräte ein.

Insgesamt wurden auf der vorderen Bühnenkante 16 ROBIN 600E Spots platziert.

In der Backtruss hingen 25 ColorSpot und 18 ColorWash 2500E AT II.

Dazu Thomas Bergmann Support Beleuchtung: „Ich war erstaunt über die Helligkeit der ROBIN 600 Geräte. Die Lichtleistung der 600er harmonisierte absolut mit den großen 2500ern.“

Die Gesamtkonzeption und logistische Umsetzung der Veranstaltung verantworteten die Experten für Live Communication von HAGEN INVENT aus Düsseldorf. ●



Fotos: Ingo Haverich

GenesisDisplay setzt auf LED Visual Merchandising Konzept auf der Euroshop

„Pure Temptation, Come together“, so lautete der Konzepttitel für den Messeauftritt der Firma GenesisDisplay auf der Euroshop 2011. Es wurden sechs neu entwickelte Figurentypen mit Hilfe von Licht und den damit verbundenen Emotionen präsentiert. GenesisDisplay benutzt nicht die klassischen Mannequins-Outfits, sondern einen Mix aus abstrakten Figuren mit digitalen Oberflächen und naturalistischen Figuren mit Trend-Make-ups.

So ist es GenesisDisplay gelungen, ein junges und trendiges Konzept für das Visual Merchandising zu entwickeln. Die Ausstellung auf der Messe basierte auf einem harmonischen Farbkonzept mit LED-Technologie und firmeneigenem Soundtrack. Verantwortlich für das Licht- und Tonkonzept zeichnete sich 4EXPO aus Dortmund.

Der komplett weiße Messestand mit den warmen und kalten Schaufenstersituationen in den Boxen wurde wechselnd in farbiges Licht getaucht, so dass die einzelnen Boxen durch unterschiedliche Farben jeweils optisch hervorgehoben wurden und zugleich eine harmonische Einheit entstand. Zudem konnte alle 20 Minuten durch kurze Überblendung des gesamten Messestandes und anschließenden

der Lichtshow zum firmeneigenen Song ein besonderer Anziehungspunkt und „Highlight“ auf der Messe geschaffen werden.

Die Geräteauswahl für der Messestand bestand aus 36 LITECRAFT LED-Sticks (PowerBar 4 DMX und 2 DMX) in den Präsentationsboxen, zwölf LEADER LIGHT RGBW T5 Leuchtstoffwannen in Frontpodesten, 100 ETC Source 4 für die Figuren,



30 Arri Stufenlinsen 1KW für die Standausleuchtung, 60 StudioPar 575 für die Standausleuchtung, 14 8Lite Blinder zwecks Überblendung des Standes sowie 16 Movinglights für Effekte.

Als Lichtsteuerung kam Jands Vista auf zwei Rechnern zum Einsatz. Programmiert war die Lichtshow über jeweils acht Stunden mit selbständigem Ansteuern der Dim-

mer zum Beginn und zum Ende jedes Messtages. Gesplittet wurden die rund 2 km DMX-Leitungen über Splitter/Booster von LSC. Die anliegenden 400 KW wurden mit sieben Verteilungen WORK WPD 633 abgesichert.

„Ich habe die LED-Sticks ausgewählt, weil sie stromsparend und sehr zuverlässig sehr helles und kräftiges Licht abgeben und die Boxen optimal im gesamten Farbspektrum ausleuchten konnten.“

Die LEADER LIGHT T5 Wannen waren besonders gut geeignet für die nur 400 Millimeter hohen Podeste, zumal punktuell LED-Licht in diesem Fall nicht in Frage kam“, erklärte Michael David von 4EXPO.

Der gesamte Messeauftritt verlief sehr erfolgreich und war so nur durch die hervorragende Zusammenarbeit der beteiligten Firmen möglich.

Die sehr gute Abstimmung des Lichtkonzeptes mit den Besonderheiten des Messestandes und des Designs der Ausstattung und

zusätzlich der Lichtshow zum exklusiv produzierten Song konnte nur durch die intensive Kommunikation aller Gewerke gewährleistet werden.

Die gesamten fünf Tage Messelaufzeit war kein Stand-by-Personal nötig, da sämtliches Material sehr zuverlässig gearbeitet und die Lichtsteuerung für selbständigen Ablauf gesorgt hat. ●





Foto: Wilhelm & Wilhalm



LITECRAFT LED Outdoor PAR AT3

LITECRAFT AT3 für Wilhelm & Wilhalm Erweiterung des LED-Mietpools

Wilhelm & Wilhalm investiert in 84 LITECRAFT LED Studio PAR AT3. Neben den LED Studio PAR RGB Pro Geräten und der PowerBar 4 DMX setzt der Eventdienstleister nun auch auf die AT3 Technologie. Ihren ersten Einsatz hatten die AT3 Outdoor-Varianten im schweizerischen St. Moritz. Dort wurden 20 Geräte für eine Architekturbeleuchtung eingesetzt.

Ganz nach dem abendlichen Motto „Purple - Pink“ wurde die komplette Fassade des Hotels in die passende Farbe getaucht.

Auf über 1.800 Metern über normal Null konnten sich die AT3 bei winterlichen Temperaturen jenseits von minus 20° Celsius im Schnee beweisen. Nach dreitägigem Dauerbetrieb ohne Störungen überzeugten die AT3 selbst bei diesen extremen Bedingungen.

Sven Hensch, Abteilungsleiter Licht zu der Neuanschaffung:

„Wir schätzen dieses Produkt sehr, da aufgrund der AT3-Technologie Farbschatten der Vergangenheit angehören. Des Weiteren arbeiten die Geräte absolut zuverlässig und sind sowohl in der Anschaffung als auch im Unterhalt überaus kostengünstig.“

Wir haben auf diese Weise unseren Materialpark um ein weiteres modernes zukunftsträchtiges Produkt ergänzt, bei dem wir auch auf Umweltverträglichkeit geachtet haben.“

Mit dieser Investition besitzen die Münchner einen Materialpool von 100 PowerBars, 56 LED Studio PAR RGB Pro und insgesamt 84 LED Studio PAR AT3 In/Outdoor und bieten diese auch als Dry Hire-Geräte an. ●

Internationale Musikparade ROBIN 600 LEDWash auf Europa Tour

Die Internationale Musikparade ist Europas größte Tournee der Militär- und Blasmusik. Die Tournee hat einen jährlichen Turnus und gastiert in nahezu allen großen deutschen Städten. Die rund 50 Termine in 30 Städten lassen sie zu einer der erfolgreichsten Show-Produktionen in Deutschland werden. In diesem Jahr feierte die Tour zudem ihr zehnjähriges Bestehen.

Die Parade bietet neben den berühmtesten Märschen auch viele musikalische Feinheiten. Verschiedene Orchester bieten ein riesiges Repertoire moderner Blasmusik von Pop bis hin zur Klassik. Aber auch Titel aus Filmen und Musicals werden in neuen Variationen aufgeführt. In diesem Jahr gehörten beispielsweise Klassik-Highlights aus Schwanensee und Nussknacker, aber auch ein Pop-Medley von Phil Collins zum Programm.

Abgerundet wird das Programm durch jährlich wechselnde Specials – von Chören über Folklore bis zu exotischer Volksmusik. Zu den internationalen Gruppen gehörten in diesem Jahr unter anderem mehrere südamerikanische Länder.

Die verschiedenen Themen wurden jeweils individuell aus- und beleuchtet. Hierfür kam modernste Lichttechnik in Form der neuen ROBIN 600LED Wash von ROBE zum Einsatz, die die D.D.S.-Show-Technik Veranstaltungslogistik GmbH zu Beginn des Jahres in ihren Gerätepool aufgenommen hat. Insgesamt verfügt das Unternehmen über 20 Geräte dieser modernen Washer auf LED-Basis.

Die neuen Geräte haben die bis dato eingesetzten 575er Washlights mit Entladungslampen ersetzt, da sie im Vergleich deutliche Vorteile bieten. Dazu Carsten Mertmann, Mitglied der Geschäftsleitung und verantwortlicher Projektleiter der Internationalen Musikparade: „Trotz der Rigghöhe von fast 13 Metern konnten die ROBINS durch ihren Output voll überzeugen. Ein weiterer gewichtiger Pluspunkt war für uns die geringere Stromanforderung und die Geschwindigkeit – und zwar nicht nur die schnellen Bewegungsfahrten und der sehr schnell arbeitende Zoom, sondern auch der Geschwindigkeitsvorteil während der Auf- und Abbauphase. Durch die handlichen Leichtgewichte kann das Rigg nun

bis zu einer Stunde schneller fertig gestellt und wieder abgebaut werden.“

Mertmann weiter: „Der LEDWash ist ein echter Allrounder, der außerdem einige Effekte bietet. Bei der dreistündigen Show mit so vielen verschiedenen Inhalten unterstützen mich die Geräte, um der Kreativität freien Lauf zu lassen und schöne, intensive Farbstimmungen auch in den großen Hallen Deutschlands zu erzeugen. Auch wenn die 20 LEDWash nicht die gesamte Ausleuchtung der bis zu 40 x 50 m großen Fläche übernehmen können, ist die Leistung im Vergleich mit den ebenfalls verwendeten Robe 1200W und den 2400W Washlights hervorragend.“

Das Weißlicht ist mit Abstand das Beste, welches ich bei einem auf LED basierenden Gerät bisher gesehen habe. Dazu kommen intensive Farben, die bereits ‚fertig gemischt‘ aus dem Gerät kommen, ohne dass die Besucher der Shows in eine ‚Pixelpizza‘ sehen müssen. Ein Gelb oder Orange ist auch wirklich gelb oder orange. Ohne Corona und nicht erst auf der beleuchteten Fläche, sondern auch beim Blick auf die Lampe. Das volle Farbspektrum ist über den gesamten Zoombereich absolut homogen. Und das Beste: Diese LED-Washer haben sogar Griffe . . .“ ●



Foto: Thomas Weiss

Mad Music investiert in LEDWash 600 Von Produktion zu Produktion

Die Mad Music Beleuchtungstechnik GmbH aus Stuttgart hat das neueste Gerät aus der ROBIN 600 Serie in ihren Vermietpark aufgenommen. Zu den bereits vorhandenen ROBE 1200er Spots wurden jetzt zehn ROBIN 600 LEDWash angeschafft.

Neben den ROBE Movinglights verfügt Mad Music zudem über eine große Anzahl an Digital-Spots 7000 und 5000 DT.

Die neuen ROBE Geräte kamen gleich erfolgreich bei den ersten Veranstaltungen zum Einsatz, unter anderem auch im Fernsehen. So wurden Sie zuerst bei dem SWR 3 „New POP Hautnah Konzert mit Mando Diao“ in Mannheim verwendet, um direkt im Anschluss die 150 Jahre-Feier der Stuttgarter Börse im Kultur und Kongresszentrum Liederhalle zu beleuchten.

Außerdem wurden sie bei der SWR Fern-

sehsitzung im Neckarforum Esslingen, einer TV Live-Übertragung, eingesetzt.

„Wir haben mit unseren ROBE AT- und DT-Geräten sehr gute Erfahrungen gemacht. Diese unverwüsthlichen Geräte bilden zusammen mit ihrem Funktionsumfang das richtige Paket, weshalb wir uns auch erneut für ROBE entschieden haben“, so Mathias Bremgärtner und Bernd Wagner, Geschäftsführer von Mad Music. „Was uns im Praxiseinsatz direkt positiv aufgefallen ist, ist das Touchscreen Display (RNS2), was einfach hervorragend funktioniert. Fast wie bei einem iPhone ist die Navigation im Menü dadurch unglaublich einfach und schnell. Durch die Akku-Pufferung werden unsere Geräte direkt im Case programmiert, was eine weitere tolle Sache ist. Nicht zu vergessen ist natürlich der Zoombereich.“

Der LEDWash deckt einen riesigen Bereich ab, wodurch seine Einsätze nahezu unbeschränkt sind.“ ●



Hardedge-Projektion auf der CeBIT ArKaos MediaMaster Pro im Einsatz für IBM

Im Rahmen von zwei Abendveranstaltungen von IBM auf der diesjährigen CeBIT übernahm die Pool Group im Auftrag der George P. Johnson GmbH die technische Realisierung der Bereiche Licht, Ton und Video. Unter anderem verwirklichte der technische Dienstleister eine Hardedge-Projektion mit drei Barco HD20-Beamern, die mittels ArKaos MediaMaster Pro mit Content von einem PC versorgt wurde. Bespielt wurden drei Leinwände, davon zwei

gebogene mit den Maßen 11 x 3,75 Meter jeweils außen, bei denen die Projektion mit Hilfe der neuen Entzerrungsfunktion angepasst wurden, sowie eine Leinwand in der Mitte mit den Maßen 6,6 x 3,75 Meter. Grundlage der Projektion war die ATI-Eyefinity-Technologie. Diese Grafikkarte stellt drei Ausgänge zur Verfügung und ermöglicht eine erweiterte Contentdarstellung auf mehreren Bildschirmen beziehungsweise weiteren Quellen.“ ●



Foto: Joerg Hermann

Media Resource Group setzt auf ROBIN Umfangreiche Investitionen

Die Media Resource Group hat in neues Equipment in Höhe eines sechsstelligen Bereichs investiert. Unter anderem wurden in der Abteilung Lichttechnik insgesamt über 60 Spot und Wash Geräte der ROBE ROBIN 600 Serie angeschafft. Die Movinglights sind mit einem Gewicht von nur 21 Kilogramm im Vergleich zu Scheinwerfern der gleichen Leistungsklasse extrem leicht. So kann auch eine sehr hohe Anzahl gehangen werden, ohne dass Hängepunkte möglicherweise überlastet werden.

Auch in Sachen Nachhaltigkeit liegt das neue Licht-Equipment ganz weit vorn: Die ROBIN 600E Spots und Washs verfügen über nagelneue Brenner mit nur 575 Watt

Leistung. Trotz des geringeren Verbrauchs, im Vergleich zu alten Geräten der 700er Klasse, haben sie eine höhere Leistung als eine herkömmliche Lampe mit 700 Watt.

Dazu John Davis, verantwortlicher Lichtdesigner und -operator, der die Geräte aktuell bei der GREGORIAN-Tour einsetzt:

„Die ROBE ROBIN 600E Spots und Washs sind sehr robuste, leistungsfähige Scheinwerfer. Das Gobo- sowie das Farbscheibensystem mit den Magneten funktioniert sehr gut. Die Farben, die die Lampe erzeugt, sind super. Das geringe Gewicht ist außerdem ein sehr großer Pluspunkt. Rundum ein sehr gutes Produkt mit einem sehr guten Preis-Leistungs-Verhältnis.“ ●



ROBIN® 600E Spot & ROBIN® 600E Wash



LED Studio PAR WT6 WW & CW

Mit der WT-Serie präsentiert LITECRAFT neben der bekannten AT-Serie eine komplett neue Range von PAR Scheinwerfern mit ausschließlich weißen LEDs.

„WT“ steht dabei für „White Technologie“ und wird um die LED-Leistungsangabe in Watt ergänzt. Die WT6-Geräte haben daher eine Leistung von 18 x 6 Watt. Die Scheinwerfer basieren auf dem bewährten Studio PAR Gehäuse, allerdings in der neuen Pro-Version, die mit neuem LC-Display, Power In/Out, XLR 3 und 5 pol ausgestattet ist.

Die Scheinwerfer sind Plug and Play fähig, auf DMX sowie ein umfangreiches Menüsystem wurde verzichtet. Somit sind sie ideal als Ersatz für konventionelle Weißlicht-Scheinwerfer und eignen sich daher hervorragend für den Messe- und Ladenbau. LED Studio PAR WT6 ist in zwei Versionen lieferbar: WW mit warmweißer und CW mit kaltweißer Bestückung. Das Gehäuse ist wie immer in schwarz oder silber erhältlich.

"Twins"

Immer mehr Produkte aus dem LITECRAFT Portfolio verfügen neben DMX Ein- und Ausgängen nun auch über entsprechende PowerCon-Steckverbinder. Grund genug für LMP, ein eigenes, kombiniertes DMX- und Power-Kabel anzubieten.

Dabei wurde besonders Wert auf Details gelegt. So sind zum Beispiel die Kabellängen des Spleißes in passender Länge ausgeführt, um bei allen Produkten DMX- und PowerCon-Steckverbinder komfortabel zu erreichen. Zudem wird der Spleiß nicht von einem Schrumpfschlauch, sondern von einer massiven Kunststoffverpressung mit integrierter Zugentlastung geschützt.

Diese intelligenten Lösungen lassen das Twins zu einem echten LITECRAFT Produkt werden.

LED Studio PAR WT9 SWA

Ein neues Mitglied in der WT-Serie (White Technology) präsentiert LITECRAFT mit dem LED Studio PAR WT9 SWA (SmartWhite + Amber). Das Gerät basiert auf drei Typen von LEDs in den Farben Warmweiß, Kaltweiß und Amber und wartet mit einer Gesamtleistung von 18 x 9 Watt auf.

Durch die Kombination der drei Lichtfarben lässt sich ein breites Spektrum an Weißtönen von Tages- bis hin zu Kunstlicht mischen. Die Ansteuerung erfolgt bequem via DMX 512, zudem sind Weißton-Makros integriert, die sich beispielsweise für den Einsatz im Messebau auswählen und abspeichern lassen. In diesem Fall kann auf DMX verzichtet werden und der Scheinwerfer lässt sich als Plug and Play-Lösung ganz ohne Programmierung einsetzen.

Alle Einstellungen werden am neuen, übersichtlicheren LC-Display vorgenommen. Der LED Studio PAR SWA wird im verkürzten Studio PAR Pro Gehäuse mit schwarzer oder silberner Lackierung geliefert.



BattLED AT5

Für den Eventbereich hat LITECRAFT den BattLED AT5 entwickelt. Dieses outdoorfähige LED-Gerät kann völlig eigenständig eingesetzt und dabei ohne jede externe Spannungsversorgung betrieben werden.

Alles was von einem professionellen LED-Scheinwerfer erwartet wird, hat der BattLED AT5 „on board“. Die LED ermöglicht eine Spannungsversorgung über einen Hochleistungsakku, der einen Einsatz über mehrere Stunden ermöglicht. Die Ansteuerung kann dabei auf verschiedene Arten erfolgen.

Zum Einen verfügt das Gerät über feste Farben sowie Farbchaser, zum Anderen lässt es sich via DMX 512 hervorragend in die Showprogrammierung einbinden. Dabei kann das DMX-Signal auf die herkömmliche Weise via DMX-Kabel oder aber mittels integriertem LumenRadio CRMX Nova Flex Modul drahtlos zugeführt werden.

Die LumenRadio Flex Technologie bietet zudem die Möglichkeit, dass jedes Gerät im Master- oder Slave-Modus als Sender oder Empfänger eingesetzt werden kann, so dass immer ein Gerät alle Weiteren mit einem Signal versorgt. Natürlich sind alle Geräte kompatibel zu allen lieferbaren LumenRadio-Sendern.

Alle Einstellungen können über das gut ablesbare LC-Display vorgenommen werden. Das Ladegerät ist bereits integriert und erhält seine Netzspannung via NEUTRIK PowerCon In/Out Steckverbinder. Die Akkuleistung kann am Gerät abgelesen werden.





LITECRAFT

Omega Bracket

LITECRAFT Produkte sind für Ihren multifunktionalen Z-Bügel bekannt. Mit dem neuen Omega Braket erweitert LITECRAFT den Bügel um ein praktisches Zubehörteil.

Der Satz besteht aus einem Bügel mit eingelassenen Schnellverschlussaufnahmen und kann mit den beiliegenden Schrauben ganz einfach und dauerhaft mit dem Z-Bügel verschraubt werden.

Der zweite Bügel in Omega Form verfügt über zwei Schnellverschlusschrauben, die mittels ¼ Drehung eine sichere Verbindung mit dem Gegenstück herstellen. An diesem Teil können wahlweise Haken oder Schellen befestigt werden.

Je nach Anwendung, ob in der Truss oder am Boden, lässt sich die Aufhängung mit zwei Clicks montieren oder auch abnehmen. Ein weiterer Vorteil ist auch die reduzierte Case Bauhöhe. Da die Aufhängung nun schnell und werkzeuglos vom Bügel getrennt werden kann, wird weniger Höhe im Flightcase benötigt, was Truck-space und damit auch Geld spart.



ANOLIS

ArcLine & ArcSource MC

Mit der neuen MC (Multicolor) Serie setzt der tschechische Hersteller ANOLIS in seinen Produkten auf Multicolor LEDs von CREE.

Der Vorteil der Farben RGBW unter einer Linse liegt klar auf der Hand: Die gemischte Farbe kommt direkt aus der Optik und sorgt für weniger Farbschatten und verbessertem Mischergebnis. Multicolor LEDs finden sich ab sofort in den Produkten ArcLine und ArcLine Outdoor sowie ArcSource. Die Ansteuerung erfolgt wie gewohnt über die ArcPower Steuergeräte von ANOLIS.



ANOLIS

ArcControl 1

Passend zu den ArcPower Steuergeräten bietet ANOLIS mit dem ArcControl 1 einen kompakten und sehr leistungsfähigen Controller an. Das Gerät ist für Standard Schalterdosen konzipiert worden und wird ganz einfach über eine Netzwerkverbindung direkt mit dem DMX-Eingang des ArcPower Steuergerätes verbunden.

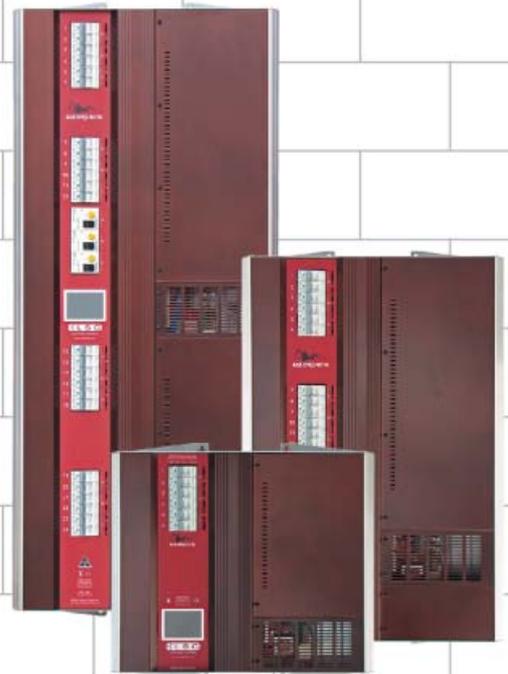
Die nötige Stromversorgung erfolgt ebenfalls über die Verbindung, so dass sich Einbau und Inbetriebnahme äußerst komfortabel gestalten. Die Eingaben erfolgen über klar beschriftete Direktwahltasten ohne umständliche Menüs. Alle Farben und Programme lassen sich ganz einfach und ohne Bedienungsanleitung anwählen und anpassen.



LIGHTING SYSTEMS

THE
WALLMOUNT
INSTALLATIONS DIMMERSERIE

REDBACK 



- Freie Kombination aus Dimmer und Switch Modulen
- Einfachste Bedienung über LCD Touchscreen
- Fernwartung via DMX (RDM)
- Fehlerstromschutzschalter
- Externe Bedientableaus
- Geringe Aufbauhöhe



Exklusiv-Vertrieb für Deutschland

LMP

Gildestraße 55
49477 Ibbenbüren
Tel.: 054 51 / 59 00 800
sales@lmp.de
www.lmp.de



LNET

Bei LSC LNET handelt es sich um das LSC-interne Protokoll zur Kommunikation zwischen LSC-Produkten. So kommunizieren beispielsweise ePlates mit LSC EKO-Dimmern oder auch der Houston Kontroll-Software. Die Verkabelungsstruktur basiert auf Standard CAT 5 und kann dadurch Distanzen von bis zu 800 Metern überbrücken. Dabei spielt es keine Rolle, ob eine Daisy Chain oder Stern-Verkabelung umgesetzt wird. Um das LNET bestmöglich nutzen zu können, gibt es diverse Interfaces, die eine Vielzahl an Schnittstellen zu Produkten anderer Hersteller bieten beziehungsweise die Infrastruktur des Netzwerkes vereinfachen. Alle Komponenten werden als Hutprofilschienengeräte geliefert und lassen sich so ganz einfach in Gebäudesysteme integrieren.

LNET-RS232 Interface

Das LNET-RS232 Interface arbeitet bidirektional und stellt die Verbindung zu Produkten von Drittanbietern wie beispielsweise Crestron oder auch AMX über genormte ASCII Codes her. So lassen sich LSC-Dimmer ganz einfach in komplexe Gebäudesysteme integrieren und dadurch die Kosten minimieren. Gleichzeitig können auf diese Art ausgeklügelte Gebäudemanagement-Systeme mit der hochwertigen Dimmer Technologie von LSC kombiniert werden.

LNET-EIM Interface

Das LNET-EIM Interface stellt acht potentielfreie Kontakte zur Verfügung, mit denen zum Beispiel Programme aus LSC-Dimmern über externe Sensorik abgerufen werden können. Dabei kann es sich um einfache Schalterprogramme, oder auch um Lichtschranken, Kontaktmatten oder Befehle aus einer EIB Steuerung handeln. Das LNET-EMI Interface eignet sich somit hervorragend für allerlei Installationen, in denen Interaktionen mit dem Publikum vorgesehen ist, wie in Museen oder Freizeitparks.

LNET-Hub5

Der LNET-Hub5 vereinfacht die Infrastruktur eines Netzwerkes. Er verteilt das Signal auf bis zu fünf Ausgänge, die jeweils bis zu 32 LNET-Geräte bedienen können. Dabei wird sowohl Daisy-Chain als auch Sternverkabelung unterstützt.

LNET-USB Interface

Mit dem LNET-USB Interface lässt sich das LNET mit einem Windows PC verbinden, um somit die Houston-Kontroll Software zu verwenden. Houston erlaubt einen tiefen Einblick in LSC-Dimmer Menüstrukturen und ermöglicht so eine umfassende Dimmerkonfiguration oder eine Abfrage von Betriebszuständen auch aus der Ferne.

LNET-PSU 25

Die LNET-PSU 25 versorgt alle Komponenten im LNET-Netzwerk. Generell stellen alle LNET-kompatiblen Dimmer die entsprechende Spannung zur Verfügung. Bei großen Installationen mit langen Kabelwegen oder vielen LNET-Geräten kann es aber notwendig sein, zusätzlich Spannung in Form dieses separaten Netzteils bereitzustellen.



Redback Wallmount

LSC erweitert seine professionelle Dimmer Range Redback um eine komplette Serie von Installationsdimmern für die Festinstallation. Die Basis der Redback Wallmount Geräte bildet die hochwertige Elektronik aus der robusten 19"-Serie. Das Gehäuse wurde für die Wandmontage neu designed. Dabei wurde besonderer Wert auf einen montage- und servicefreundlichen Aufbau gelegt. Das stabile Gehäuse aus Aluminium und verzinktem Stahl ist sehr flach ausgeführt und lässt sich problemlos auch in kleinen Räumen, Durchgängen oder engen Nischen einbauen, ohne dabei zu stören.

Redback Wallmount gibt es in verschiedenen Ausführungen. Die Elektronik besteht aus 6-kanaligen Blöcken, die sowohl als Dimmer- als auch als echtes Relay-Modul erhältlich sind. So sind Kombinationen aus Dimmerkanälen und Switch/Relay-Modulen innerhalb eines Gehäuses möglich.

Alle Kanäle lassen sich via DMX 512 ansteuern. Zudem verfügt das Gerät über volle RDM-Integration (Remote Device Management), so dass Anwender nahezu jede Einstellung und jede Statusinformation einfach über die DMX-Leitung abfragen können. Da RDM mittlerweile standardisiert ist, können LSC Dimmer im Netzwerk, beispielsweise mit ROBE Geräten, von jeder RDM-Software oder direkt aus dem Lichtpult LSC Clarity abgefragt und administriert werden.

Für die Gebäudeintegration verfügt die neue Dimmerrange über eine RJ 45 Schnittstelle für den Anschluss von Bedienelementen oder einer RS 232 Schnittstelle, um mit Drittprodukten zu kommunizieren.

Alle Einstellungen erfolgen über den integrierten LCD-Touchscreen, der über vier verschiedene Ansichten verfügt und mit einem PIN-Code vor falschen Einstellungen geschützt werden kann.



Nexus

Die NEXUS-Serie ist die neueste Erweiterung der LSC Produktfamilie und gleichzeitig eine wichtige Ergänzung für LSC Clarity Lichtsteuerungen. NEXUS Produkte ermöglichen die Kommunikation zwischen DMX 512 und Ethernet Protokollen und unterstützen derzeit sowohl ArtNet als auch Streaming ACN.

Wie von LSC Produkten gewohnt bietet auch NEXUS einen Mehrwert gegenüber Standard-Konvertern. Die NEXUS Produktlinie basiert auf Produkten mit 1 und 5-Ports und bietet dem Anwender eine Vielzahl an Optionen, wie zum Beispiel ein Protokoll-Tool welches bei den heutigen, anspruchsvolleren Shows sehr hilfreich ist.

Mit der kostenlosen NexLan Software kann jeder NEXUS Port frei konfiguriert und in einer Reihe von verschiedenen Modi betrieben werden:

- Standard DMX 512 Ausgang von einem wählbaren ArtNet oder (S) ACN Universe
- Standard DMX 512 Eingang auf ein wählbares ArtNet oder (S) ACN Universe
- HTP Merging von zwei wählbaren ArtNet oder (S) ACN Universes
- LTP Merging von zwei wählbaren ArtNet oder (S) ACN Universes
- HTP/LTP Merging von Slots aus zwei Universen mit Softpatch-Möglichkeit
- Erneutes senden - gemergten Universes können als ein neues Artnet oder (S) ACN Universe gesendet werden
- Backup auf Basis eines primär und eines sekundär Universes. Bei Ausfall des primären Universes wird automatisch auf das sekundäre Universe umgeschaltet
- DMX Backup – ein DMX Eingang der nur gesendet wird, wenn das entsprechende Universe ausfällt.

Die flexible Konfiguration ermöglicht somit sehr nützliche Funktionen, wie etwa:

- Einfacher ArtNet / (S) ACN zu DMX 512-Konverter
- Backup für mehrere Lichtsteuerungen
- ArtNet Backup
- DMX 512 Backup
- DMX 512 zu ArtNet oder (S) ACN-Konverter
- DMX 512 Splitter

NexLan Software

Die NexLan Software dient der Konfiguration und der Überwachung aller NEXUS Produkte. Sie ist nur erforderlich, um das System einmalig zu konfigurieren, kann aber auch während des Betriebes zur Überwachung des Systems eingesetzt werden. NexLan ist als Windows- und Mac-Version verfügbar und wird kostenlos mitgeliefert.



LSC Clarity Lichtsteuerung



LSC Installations- und Touringdimmer

LSC DMX-Splitter





Cuelux Builder

Der „Builder“ ist ein Tool zum Erstellen von Fixture-Profilen für die Lichtsteuerung Cuelux. Die lang erwartete Software erlaubt es nun, jedem Anwender selbstständig neue Geräte-Profile für Cuelux zu erstellen oder bestehende Geräte auf eigene Bedürfnisse anzupassen.

Mittels grafischer Oberfläche bietet der „Builder“ die Möglichkeit, entweder aus bereits bestehenden Geräte-Profilen schnell und einfach neue Profile zu erstellen oder auch neue Typen zu entwickeln. Die bekannte Symbolik erleichtert die Arbeit mit dem „Builder“: Farbliche Hinweise weisen schon während der Eingabe auf mögliche Fehler hin.

Eine tolles Feature ist auch die integrierte Sharing-Funktion. So lassen sich eigens erstellte Profile zum Hersteller VISUAL PRODUCTIONS übertragen, wo sie nochmals geprüft und dann mit dem nächsten Software-Update allen Usern zur Verfügung gestellt werden. So erhalten alle Nutzer mit jedem neuen Update auf Knopfdruck eine dem Markt entsprechende, aktuelle Gerätebibliothek. Der Service ist natürlich kostenlos.

Somit ist der „Builder“ ein ideales Tool, um ohne Wartezeit und bei der wachsenden Flut an neuen Geräten schnell und unkompliziert neue Fixture-Profile zu generieren. Das Programm ist verfügbar für Windows sowie Mac OS und lässt sich als kostenfreier Download von der LMP Website beziehen.



Austauschmodul

LumenRadio, Pionier im Bereich der drahtlosen DMX-Übertragung, liefert ab sofort die mit dem PLASA Award for Innovation ausgezeichnete CRMX-Technologie auch als Austauschmodul für Movinglights mit W-DMX-Ausstattung von Wireless Solution aus. Aufgrund des angepassten Steckerkontakts sowie der identischen Baugröße und der gleichen Form sind die neuen Austauschmodule absolut kompatibel mit Wireless Solutions W-DMX und bieten so eine einfache Plug'n'Play-Upgrade-Möglichkeit, um den erweiterten Funktionsumfang und die nachweislich höhere Betriebssicherheit der CRMX-Technologie von LumenRadio zu nutzen.

Alle CRMX-Austauschmodule sowie alle LumenRadio CRMX-Produkte besitzen dabei volle W-DMX-Kompatibilität*. Damit erkennt ein LumenRadio CRMX-Empfänger automatisch einen W-DMX-Sender und konfiguriert sich eigenständig, um mit dem W-DMX-Protokoll zu kommunizieren.

Anwender, die über alle Vorteile von CRMX wie kognitive Koexistenz, also den störungsfreien Betrieb mit anderen 2,4-GHz-Produkten, automatische Fehlerkorrektur, Verschlüsselung, höhere Reichweite und maximaler und für das menschliche Auge unsichtbarer Latenz von nur fünf Millisekunden verfügen wollen, haben mit den CRMX-Austauschmodulen ab sofort die freie Wahl – und das sogar für Produkte, die ursprünglich für den Einbau von W-DMX Karten entwickelt wurden. LMP bietet in Zusammenarbeit mit LumenRadio ab sofort den Austausch von W-DMX-Karten inklusive Funktionstest für eine Aufwandspauschale von 30 Euro (zzgl. MwSt.) und Materialkosten.

* W-DMX-Kompatibilität bezieht sich nur auf die aktuelle W-DMX-Generation 3 (G3-Protokoll). LumenRadio kann die Kompatibilität mit zukünftigen und noch nicht freigegebenen Produkten von Wireless Solutions nicht garantieren.



Outdoor.Cases

Wertvolles Equipment benötigt eine hochwertige und materialschonende Verpackung. Dabei ist ein Flightcase nicht immer die ideale Lösung. Gerade wenn das Gewicht gering gehalten werden soll oder es um Einsätze unter härtesten Bedingungen geht, sind Outdoor.Cases aus Ultra High-Impact ABS die erste Wahl.

Diese Transportkoffer wurden für den härtesten Outdoor-Einsatz entwickelt und unter extremen Bedingungen getestet. Ausgelegt für einen Temperaturbereich von -40 °C bis +80 °C, sind sie dabei absolut wasser-, staub- und luftdicht. Bei Fallhöhen von bis zu zwei Metern auf Beton sind sie absolut bruchstabil und daher auch über Jahre nahezu unverwundlich und zudem auch stapelbar. Robuste Ösen für ein optionales Vorhängeschloss halten selbst teures Equipment sicher unter Verchluss.

LMP liefert Outdoor.Cases in dezentem schwarz mit einem würfelförmig vorgestanzenen Schaumstoffeinsatz. Optional ist auch eine orange Version und Zubehör, wie beispielsweise Tragegurte erhältlich.

Auf Outdoor.Cases gewährt der Hersteller eine lebenslange Garantie!



CRMX™ - die **sicherste** Art
für drahtlose DMX-Übertragung



CRMX™ SuperNova Software



CRMX™ Nova

CRMX™ Outdoor

- Wireless DMX, RDM, Dali, Ethernet
- Aktives Frequenz-Hopping
- Automatische kognitive Koexistenz
- Datenverschlüsselung und -korrektur
- 2,4 und 5,8 GHz Band (Dual Band-Option)
- Plug & Play
- Überwachung via SuperNova Software



It's about innovators,
not imitators

Exklusiv-Vertrieb für Deutschland

LMP

Gildestraße 55
49477 Ibbenbüren
Tel.: 054 51 / 59 00 800
sales@lmp.de
www.lmp.de

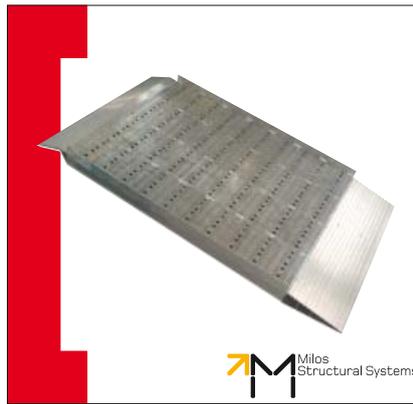
LMP access 01_2011



LW 340

Als Ergänzung zum LW 330 hat der spanische Spezialist für Traversenlifte nun den LW 340 in sein Portfolio aufgenommen. Der Lift bietet dem Anwender eine modifizierte Maximalhöhe von nun 4,21 Metern bei einer unveränderten Maximallast von 100 Kilogramm.

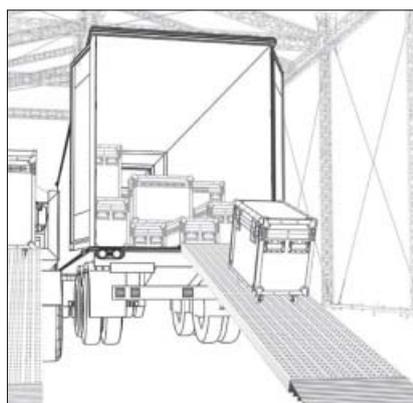
Alle WORK Lifte zeichnen sich durch ihre solide Bauart bei einem gleichzeitig sehr attraktiven Preis-/Leistungs-Verhältnis aus. Sie werden mit automatischen Sicherungsbolzen sowie Stahlkabeln nach DIN gefertigt. Für den einfachen Transport verfügt der LW 340 über großzügig dimensionierte Griffe. Selbstverständlich werden die Lifte von LMP mit einer Abnahme gemäß BGV C1 geliefert. Jedem Lift liegen je eine Sachkundigen- und eine Sachverständigen-Plakette, ein Prüfbericht, das Prüfbuch und eine Kurzanleitung bei.



OV50 Transportrampen

Unter der Bezeichnung „OV50“ hat MILOS eine Transportrampen-Serie entwickelt, mit deren Hilfe Equipment mit einem Gewicht von bis zu einer Tonne sicher transportiert werden kann.

Die Serie umfasst insgesamt acht Produkte in der bewährten MILOS Qualität, mit jeweils verschiedenen Abmessungen in Breite und Höhe. Eine spezielle „anti-rutsch“-Oberfläche sorgt zudem für ein hohes Maß an Sicherheit in jeder Umgebung und bei jedem Wetter. Die Versionen wurden speziell für die Verladung von Flightcases entwickelt. Auf Anfrage können auch weitere Transportrampen kundenindividuell angeboten werden.





. . bevor ich es vergesse!

Liebe Plagiatoren,

Nicht weinen! Auch wenn einer Eurer Größten gefallen ist... also nicht wirklich wie auf dem "Felde der Ehre", sondern mehr im Sinne von abgestürzt, zurückgetreten, weg vom Fenster. Aber erst nach grandiosem Abwehrkampf - hat man der alten Adels-Lusche gar nicht zuge-
traut.

Aber mal im Ernst: Jeder vernünftige Politiker hat doch schon mindestens gefühlte 200mal anderer Leute Ideen für die eigenen ausgegeben - es ist in der Politik nachgerade gefährlich, eigene Ideen zu haben und es halten sich hartnäckig Gerüchte, dass es diverse Spitzenpolitiker gibt, die im Leben noch nicht eine originäre Idee zu verbuchen hatten, aber das halten wir dann doch für übertrieben.

In Südostasien leben ganze Volksstämme vom Kopieren und Ideenklau - kündigen wir ihnen deshalb die Freundschaft? Nein, wir sind ganz versessen auf den billigen Krempel und freuen uns ein Loch in den Bauch, wenn wir den Herstellern der teureren Originale mal wieder ein Schnippchen geschlagen haben.

Also Karl-Theodor, mal so unter uns Adligen: Mund abwischen, mal ein paar Jahre die Fresse halten, in der Zwischenzeit mal überprüfen, ob der "von und zu" wenigstens echt ist und dann sitzt auch irgendwann die Frisur wieder. Eins muß der Neid Dir allerdings lassen: das Timing war brilliant - den ganzen Schlamassel mitten in die närrische Zeit gelegt und dann nach Aschermittwoch noch mal "Großer Zapfenstreich" - ganz ehrlich, Karl-Theodor - Klasse!

Apropos närrische Zeit. Wir norddeutschen Adligen verstehen ja nicht viel davon. Trotzdem erdulden wir klaglos, dass sich ca. 85% der Bevölkerung, also alles unterhalb der Weser, für mindestens eine Woche mal eben furzfröhlich vom normalen Leben verabschiedet und lieber Süßigkeiten auf die Straße wirft, sich komische Sachen anzieht, das Gesicht bemalt und mit Kind und Kegel hanebüchene Lieder singt. Warum allerdings ausgerechnet die steuer- und abgabenfinanzierten ARD und ZDF uns die krakeelige Fröhlichkeit auch noch wochenlang fast täglich in HD-Qualität vor die Nase setzt, ist uns ein wenig schleierhaft. Da wird doch wohl nicht der schnöde Mammon im Spiel sein? Ach i wo, alles nur volkstümlicher Frohsinn, schallt es uns entgegen. Aber wo's ums Geld geht, kommt bei uns Norddeutschen der hanseatische Kaufmann zum Vorschein; da verstehen wir gar keinen Spaß; da setzen wir uns, wenn es not tut, auch mal die Pappnase auf! Und wenn wir dann hören, dass allein in Köln mit dem Karneval 460 Millionen Euro umgesetzt werden und 5000 Arbeitsplätze gesichert; dass allein in Köln mal eben 300 Tonnen Süßigkeiten durch die Luft geworfen werden - da denken wir uns dann: Das muß ja alles erst mal gekauft werden. Genau wie die 4,1 Millionen Kostüme, 2,2 Millionen Hüte, 1 Million Perücken und 6,5 Millionen Schminksets. (Zahlen aus der FAZ vom 01.03.2011) Von den Millionen Pappnasen wollen wir erst gar nicht reden.

Natürlich wird uns bei den ganzen schönen vielen Millionen von

Euros ganz schwümelig ums Herz und wir denken uns dann: wie wäre es doch nett, wenn wir unsere Butt- und Aal- und Herings-tage mal ganz groß machen - gut, es handelt sich hierbei immer um toten Fisch, aber na und? - und komische Sachen anziehen, uns das Gesicht bemalen, mit Kind und Kegel hahnebüchene Lieder singen und 600 Tonnen Fischfilet auf die Straße werfen. Aber irgendwie ist das wohl nicht dasselbe. Und dann trösten wir uns damit, dass unsere Brüder und Schwestern unterhalb der Weser halt doch ein bisschen anders sind.

In diesem Sinne Moin, Moin und Alaaf.

George Kloodt.



PROLIGHT&SOUND 2011 Halle 11 Stand 11.0 B50

LMP Pyrotechnik präsentiert in diesem Jahr zusammen mit seinen wichtigsten Partnern Le Maitre England und TBF Pyrotec wieder Neuheiten im Bereich Effektmaschinen. ●



Foto: Ute Höcker



Foto: TBF Pyrotec

7. Asian Winter Games in Kasachstan Eröffnungsfeier in Astana

Im August 2010 erhielt LMP Pyrotechnik als Haupt-Vertragspartner den Auftrag, die olympische Feuerschale für die Eröffnungsfeier der 7. Asian Winter Games in Astana/Kasachstan zu bauen. Hiernach folgten kurz darauf die Verträge zum Bau einer Feuerschale für den Außenbereich und für die komplette Pyrotechnik und Spezialeffekte für die Eröffnungsfeier in der Astana Arena. Das gesamte Projekt war von Beginn an als Gemeinschaftsprojekt der Firmen LMP Pyrotechnik, TBF Pyrotec und SPFX aus Moskau angelegt. Der Auftrag für das Hochfeuerwerk ging an eine lokale kasachische Feuerwerksfirma.

Beide Feuerschalen wurden von TBF Pyrotec hergestellt, wobei nicht allein die Größe der Feuerschalen eine Herausforderung war, sondern insbesondere die Tatsache, dass erstmalig eine olympische Flammenschale entwickelt werden sollte, deren Flügel sich während der Show öffnen und erst dann den Blick auf die eigentliche Schale freigeben sollten.

Die Indoorschale hatte einen Durchmesser von 3m und eine Flügelhöhe von 10m. Das Showkonzept sah vor, die Schale mit immerhin einem Gewicht von 3,8 Tonnen aus dem Dach der Arena aus 25m Höhe abzusenken und auf der Zentralbühne abzustellen. Mit Schnellverbindungs-Kupplungen sollten Gas und Strom angeschlossen werden. Soweit der Plan.

Dass er tatsächlich so umgesetzt werden konnte, ist in erster Linie der hervorragenden Arbeit von TBF Pyrotec zu verdanken, die sämtliche Probleme von der Hitzeabschirmung bis zu den statischen Berechnungen lösen konnten.

Bei der Aussenschale stellten sich ganz andere Probleme. Hier fehlte der mechanische Antrieb der Flügel, dafür mussten Brenner-technik und Material der Schale und der Flügel für Temperaturen von bis zu -45° ausgelegt sein. Dazu mußte eine Verankerungsbasis entworfen werden, die Windgeschwindigkeiten von bis zu 120km/h standhielt - Witterungsbedingungen, die im Januar in Kasachstan durchaus auftreten können.

Auch diese Aufgabe wurde von TBF Pyrotec hervorragend gelöst.

Die Pyrotechnik wurde als gemeinsames Konzept von LMP Pyrotechnik und SPFX entworfen. Dazu wurden im Opening der Show 780 Effekte gesteuert in ca. 10 Sekunden geschossen. Neben Wells 20m Goldkometen und Le Maitre 1x35 Jets kamen hierbei Le Maitre 20m Blue Mines und Sparkburst zum Einsatz. Gezündet wurden die Effekte mit Galaxis Advanced. Neben der Pyrotechnik wurden 40 Schneemaschinen und 16 LITECRAFT Shock Fog sowie Power Tiny Fogger und Gforce3-Nebelmaschinen von Le Maitre zum Einsatz gebracht.

Der Aufbau wurde von einer 16-köpfigen gemischten Crew aus deutschen und russischen Pyrotechnikern durchgeführt. ●



Foto: TBF Pyrotec

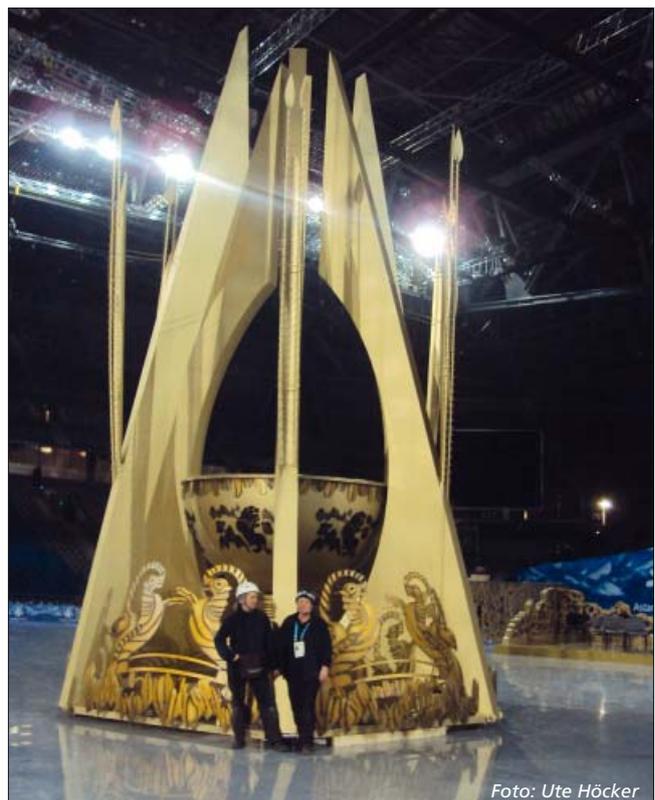


Foto: Ute Höcker



„Jammen im Keller“

Insider: Ecky Zudrop

Egbert „Ecky“ Zudrop, 46, Gesellschafter/Geschäftsführer

Wie sind Sie zu LMP gekommen?

Ich hatte mich nach dem Examen 1998 gezielt auf eine Anzeige hin als Einkäufer bei LMP beworben. Da es nur drei Bewerbungen gab und zudem ein persönlicher Kontakt zur LMP-Geschäftsleitung bestand, ging das alles sehr schnell.

Was machen Sie bei LMP?

Über den Einstieg im Einkauf bin ich nach dem plötzlichen Tod von Uli Petzolds Partner August Lambrecht 2001 Geschäftsführer geworden und seit 2006 zusammen mit Uli Petzold und Marc Petzold auch Gesellschafter. Ich leite bei LMP das strategische und operative Geschäft. Oder einfach ausgedrückt: „einkaufen und verkaufen“ mit allem was dazugehört. Dabei halten mich unsere Key Accounts sowie unser Lieferant ROBE Lighting ganz besonders auf Trab.

Was bedeutet Ihnen Ihre Arbeit?

Die Arbeit sehe auch ich nicht lediglich als „Broterwerb“ zum Aufbau beziehungsweise Erhalt des Lebensstandards, sie ist ein Kernbestandteil des Lebens, um mögliche Ziele zu verfolgen und auch zu erreichen. Das erfolgt bei mir leider oft rastlos, und ich kann mich glücklich schätzen, privat die volle Unterstützung von meiner Frau zu bekommen, die mich im besten Sinne immer wieder auf den Boden der Tatsachen zurückholt.

Gibt es über den Job hinaus Interesse an der Show-Branche?

Ja sehr, allerdings weniger im Lichtbereich. Ich präferiere als passionierter Keyboarder die Audio- beziehungsweise musikalische Seite. Wie viele andere Mitarbeiter bei LMP komme auch ich aus der regionalen Top40-Muckerszene. Insofern stehen eher regelmäßige Konzertbesuche auf dem Programm als lichttechnische Aktivitäten.

Wie gehen Sie mit Stress um?

Es dauert ab und an schon länger, mit Stress fertig zu werden, zumal der ja in verantwortungsbewusster Position nicht immer nur positiv ist. Gerade in der Winterzeit fehlt mir das regelmäßige Joggen an der frischen Luft, dazu schafft das Klavierspielen abends ein wenig Ablenkung. Am wichtigsten ist zur Stressbewältigung aber ein harmonisches Zuhause und ruhiges Privatleben, welches ich glücklicherweise habe.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

Vor allem Gesundheit! Männer mit Mitte 40 machen sich ja eh zu viele Gedanken. Dazu selbstverständlich weiterhin Erfolg mit dem tollen LMP Team. Für mich privat wünsche ich mir, dass wir jetzt bald die Möglichkeit zum Kauf einer schönen Eigentumswohnung bekommen.

Was bedeutet für Sie Erfolg?

Auf der einen Seite ist der Erfolg zahlenmäßig messbar und hat damit eine monetäre Komponente. Auf der anderen Seite ist Erfolg ein Maßstab für die Erreichung unternehmerischer und persönlicher Ziele.

Ich denke dabei unter anderem an die „V:LED-Aktion“ aus dem vergangenen Sommer, die trotz herber Rückschläge durch Lieferverzug und Währungsrisiken zu einem Erfolg wurde und immer noch ist. Erfolg basiert dabei nicht auf einer Person, sondern auf die koordinierte Umsetzung von Aufgaben und permanenter Entscheidungsfindung bei Problemen im Zuge dieses „Mammut“-Projekts. Letztlich hat das ganze Team zum Erfolg beigetragen und jedem – nicht nur mir – zwar viel Zeit und Nerven gekostet, aber wir alle sind daran gewachsen und scheuen uns nicht vor neuen spannenden Aufgaben. Somit macht der Erfolg am Ende des Tages auch Mut und stärkt das Selbstbewusstsein!

Wo liegen Ihre Stärken?

Zuverlässigkeit und Loyalität bezogen auf LMP und unsere Kunden, sowie das analytische Erarbeiten von Strategien zur Zielerreichung.

... und Ihre Schwächen?

Ich bin leider ein wenig oberflächlich und ungeduldig und müsste in einigen Situationen auch konsequenter sein. Aber wie sagt man so schön: „wir arbeiten daran“.

Was machen Sie in Ihrer Freizeit?

Da der Beruf mit hohem Zeitaufwand verbunden ist, verbringe ich meine Freizeit fast immer und gern zuhause. Wir gehen am Wochenende oft Essen mit Freunden und reisen auch viel. Wann immer es möglich ist, geht es raus an die frische Luft. Dazu lese ich häufig und viel, sehe dafür jedoch sehr wenig fern – bis auf Fußball. Und seit kurzem treffe ich mich unregelmäßig mit einigen meiner alten Musikerkollegen zum „jammen“ im Keller, so ganz wie früher.

Welches Konzert haben Sie als erstes besucht?

„Status Quo“ am 1. März 1978 in Münster. Danach folgten dann noch mindestens 50 weitere Gigs . . .

Welche drei Schallplatten/CDs würden Sie auf die berühmte einsame Insel mitnehmen?

Sofern dort noch Zeit zum Hören ist: „Yankees“ Live 1988 From the heart of Westfalia“, „Status Quo“ Live 1977, „The Eagles“ Live 1980.

Welches Live-Ereignis hat Sie bisher am meisten beeindruckt?

Robbie Williams Live, Hannover 2003, das war Gänsehaut pur bei 40° im Schatten.

THINK OF THE
CONSIDER **FUTURE
NATURE**

Besuchen Sie uns auf der
prolight+sound
06. - 09. April, 2011
Stand B60/50, Halle 11.0



ROBIN@ 600 LEDWash



ROBIN@ 600E Spot

DIE ZWEI



**INFORMATIONEN ZUR ROBIN@ SERIE
UNTER WWW.LMP.DE/SHOP ODER
SCANNEN SIE DEN CODE MIT DEM
QR READER IHRES SMARTPHONES***

*abhängig vom Netzbetreiber können
Verbindungskosten entstehen

ROBE[®]

Exklusiv-Vertrieb für Deutschland

LMP

Gildestraße 55
49477 Ibbenbüren
Tel.: 05451/5900800
sales@lmp.de
www.lmp.de

Gerriets. Wir machen jedes Theater mit.



Foto: Bayer AG

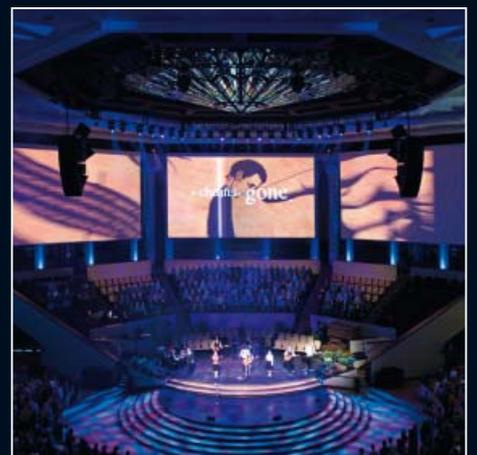
20 verschiedene, hochwertige Projektionsfolien für Auf- und Rückprojektionen. Verarbeitung der Projektionsfolien in allen Varianten und Größen.
Bild: Hauptversammlung Bayer AG 2010 / Messe Köln



Spannbildwände:
Einfach auspacken und aufbauen.
Bild: Konzerthaus Freiburg



Rollbildwände RUNWAY:
Bis 13 Meter Breite zur Festinstallation.
Bild: Eurotherme Resort, Bad Schallerbach



Rollbildwände CARBON:
Für große Bildwände bis 30 Meter Breite.
Bild: Second Baptist Church of Houston

Gerriets: The world of screens

Gerriets GmbH • Im Kirchenhürstle 5-7 • D-79224 Umkirch
Tel. +49 7665 960-0 • Fax +49 7665 960-125 • info@gerriets.com

www.gerriets.com

